

Verlags- und Druckereibetrieb... Druckerei...



Verlags- und Druckereibetrieb... Druckerei...

Sozialdemokratisches Organ

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Merseburg, Veltisch-Bitterfeld, Wittenberg-Schweinitz, Cospau-Liebneroda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

Die Streifbewegung.

Geselle Wittmann vom Kriegsgericht verurteilt.

Berlin, 4. Februar. (Offizielle Meldung.) In der heutigen Sitzung des außerordentlichen Kriegsgerichts vor dem Landgericht II stand die Hauptverhandlung gegen den Feldlagensabgeordneten Wittmann von der Partei der Unabhängigen Sozialdemokraten an der Spitze...

Berlin, 4. Februar. Aus den Veröffentlichungen der Angelegenheit Wittmann ist hervorgegangen, daß es sich seiner Meinung nach um einen Demonstrationstreif handelt, der nur drei Tage dauern sollte.

Kriegsgerichtsverurteilung in Wien.

Im Wiener Kriegsgericht wurde in Wien der Dreher Bernhard Sommer aus Jena verurteilt, weil er während der unruhigen sozialdemokratischen Revolution verurteilt hat. Am Freitag wurde er von dem außerordentlichen Kriegsgericht wegen verurteilten Landesverrats zu einem Jahr Gefängnis verurteilt.

Verhaftungen in Leipzig.

Die Leipziger Presse kann von einigen Tagen mehr, sind in Leipzig anlässlich des Streiks vorer Woche eine Anzahl Verhaftungen erfolgt. Unter den Verhafteten befinden sich auch drei Stadtratsmitglieder der Unabhängigen Sozialdemokratischen Fraktion...

Berlin, 4. Februar.

Die Arbeit ist heute zum größten Teil in allen Betrieben, die vom Streik in Mitleidenschaft gezogen worden sind, wieder aufgenommen worden. Wo noch nicht alle Arbeiter an der Arbeit erschienen sind, liegt das teilweise daran, daß die Arbeiterausfälle die Arbeiter aus fernliegenden Orten nicht auf der Wiedereröffnung der Arbeit in Kenntnis setzen konnten.

Wien, 4. Februar.

Die Streikbewegung in Wien. Die Streikbewegung in Wien hat sich in der letzten Zeit nicht mehr vorwärtsgewandt. Die Streikbewegung in Wien hat sich in der letzten Zeit nicht mehr vorwärtsgewandt.

Auslandsbewegung in Frankreich.

Geneve, 3. Februar. Derof spielt in der Woche auf einen Nischenanstand an, von dem zu sprechen die Besatzungsbefehlshaber. Die Regierung hatte einen Führer der Sozialistischen eingezogen und um dessen Anwesenheit zu verhindern an die Front geschickt.

Was plant der Reichstag?

Militarisierung aller Fabriken?

Das offiziöse Regierungsorgan Nordd. Allg. Ztg. schreibt in einem Artikel, der sich gegen die politischen Massenkreise der Arbeiter richtet: „Auch nach Kriegsbeginn freistellen die Arbeiter in den Londoner, in den Maschinenfabriken von Southampton, am Clyde und anderen.“

Diese Entschließung ist sehr wichtig. Es ist selbstverständlich, daß das Regierungsorgan nicht eine leere Drohung ausspricht, sondern daß es sich tatsächlich auf bestimmte Vorgänge oder Bestrebungen stützt, die unter den bürgerlichen Parteien im Werke sind. Man wird sich also auf ein Vorgehen der bürgerlichen Reichstagsparteien in dieser Richtung gefaßt machen müssen.

Nach dem Vorwärts befehlt der Plan, den Reichstag, der am 19. Februar seine Sitzungen wieder aufnehmen soll, noch weiter zu vertagen. Man fürchte „Neben zum Fenster hinaus“, die „Schäblich“ werden können. Daß diese vollkommenen Selbstauslöschung des Parlaments in einer Zeit, wo die Reichstagsströme die einzige Stütze ist, von der aus frei gesprochen werden kann, so sämtliche bürgerlichen Parteien unwürdig und gerungen wird, das ist eine der wichtigsten politischen Lehren für die Arbeiterklasse.

Kampf-Fortsetzung.

Die Grundzüge des obersten Entente-Kriegsstrates.

London, 3. Februar. (Heute.) Ein amtlicher Bericht gibt bekannt: Die Verhandlungen der letzten Tagung des Obersten Kriegsrates fanden vom 21. Januar bis 2. Februar in Versailles statt. Der Oberste Kriegsrat behält die sich sehr eingehend mit den letzten Verhandlungen des deutschen Reiches an und des österreichisch-ungarischen Reiches des Verhandlungen. Er konnte aber in diesen Verhandlungen keine wesentliche Annäherung an die gegnerlichen Bestrebungen finden, die von allen Verhandlungen der Alliierten aufgestellt worden sind.

neuen und wirksameren Zusammenfassung aller Entente...

Der Vorkriegsstatus des Rates selbst wurde erweitert, und die Grundzüge der Einheit in Politik und Handeln, wie sie im letzten November in Rapallo aufgestellt worden waren, werden in konkreter und praktischer Weise ausgebaut. Nach ausgiebiger Beratung der zu befolgenden Politik und der Maßnahmen zur ihrer Ausführung kam es zu einer vollen Übereinstimmung in den Willen der Alliierten im Vorgehen und Willen einzig und allein in demselben Geiste. Diese Einmütigkeit ist gleich wichtig für die Ausführung der gemeinsamen Maßnahmen, die die Alliierten im Stand haben, die Genossenschaft der feindlichen Mächte, sowie in ihrer offenen Entschlossenheit, die Alliierten gegen einen gemeinsamen und brutalen Übergriff zu verteidigen.

Die ausgearbeiteten Entente unter freier Demokratie haben sich ihren Willen in der Hinsicht durch ihre unbedingte und nicht invariabel die erste Voraussetzung, mit der unsere Zivilisation die feindliche Welt an Wirtum und Weiden erträgt, was für die Kraft dieser Grundzüge der Freiheit, die im militärischen Erfolg der Alliierten mit dem Willen eines großen moralischen Triumphes stehen werden.

Anker den Militärs des einstweiligen Kriegesrates, nämlich Clemenceau, Wilson für Frankreich, Lloyd George, Lord Milner für Großbritannien, Orlando, Sonnino für Italien und den Vertreter des Vorkriegs im Obersten Kriegsrat, den Generalen Fehrmann, Sir G. Wilson, Coburn und Rich werden noch für den nächsten Teil der rein militärischen Erörterungen anwesend sein. Die Besprechungen werden in der Hauptsache durch die Generale Fehrmann und Sir G. Wilson, der italienische Kriegsminister Freggi und die Oberbefehlshaber an der Westfront General Fehrmann, Feldmarschall Sir Douglas Haig, General Pershing. Der erste Sprecher am der Spitze der Vereinigten Staaten in Paris besteht aus folgenden der politischen Verhältnisse anwesend.

Die Entente und die Koffschmied-Industrie.

Die Entente und die Koffschmied-Industrie. Der Pariser Marin anfrage einigte sich die Pariser Entente-Konferenz im Hinblick auf die Antitrustvorläufer bis zu den Bestimmungen mit der Petersburger Koffschmied-Industrie.

Die Friedenspolitik der englischen Gewerkschaften.

London, 4. Februar. Daily News melden: Die englischen Trades-Unionen bekräftigen für die am 21. Februar in London zusammengetretene Arbeiterkonferenz der Alliierten die Annahme eines Friedensprogramms, das den Verhandlungs-frieden fordert. Morning Post, welcher: Lord Lansdowne erhielt von den Gewerkschaften in Birmingham, Manchester und Glasgow eine Einladung zu Paris, über die dem Lord Lansdowne mehrfach beratenden Grundzüge eines allgemeinen Friedens der Verhandlung mit den Mittelmächten.

Rumänien.

Die russische Regierung gegen die Entente-Mitglieder. In einem Rundschreiben an alle aus Bessarabien vom 28. 1. 18 teilt es über die Abba und Rumänien folgendes mit: Die Erfahrungen der Alliierten mit der Abba, welche sie gegen die Macht des Rates (der Sowjets) unterziehen, und welche Verhandlungen mit Österreich und Deutschland vertragen wollte, haben sich als nicht erweisend erwiesen. Vom Glauben, daß die Abba trotz der Intervention durch London, Paris und New York eine entscheidende Niederlage erlitten. Nach dem Generalstab experimentiert auch in Bezug auf Rumänien anwesend. Die rumänische Liaison (Verbindungsstelle) ist bereit, die Hilfe Frankreichs, Amerikas und Englands anzunehmen, um in jedem beliebigen Augenblick das rumänische Volk an Österreich-Ungarn und Deutschland zu befreien. Es werden dieselben Experimente auch in Bezug auf Rumänien, welche der rumänischen an Erholungs- und Verbrechen gleichförmig. Die Wiedererrichtung dieser Claque ist eine Ehrenfrage für die europäische Demokratie. Die verbindlichen Imperialisten halten es für eine Ehrenpflicht, die rumänischen Banditen zu unterdrücken.

Wirkung eines Waffenstillstandes.

Berlin, 4. Februar. Aus Veröffentlichungen soll auch die rumänische Front seit einigen Tagen in ein neues Stadium getreten sein. Man glaube, daß die rumänische Front nunmehr entscheidend ist, auf ihrer hallois anwesenden Lage die Konsequenzen zu ziehen und dem Verbände der Kaiser, Abba folgend, sich von Ausland und seinen Bundesgenossen loszusagen.

Fransösische Parteitagungen.

Die Ständige Verwaltungskommission der fransösischen sozialistischen Partei hat für den 17. Februar eine Tagung des Nationalrats zusammenberufen mit folgender Tagesordnung: Die sozialistische Anter-Interessenkonferenz. Allgemeine Tätigkeits der Partei und Anwendung der ResOLUTIONEN des Kongresses von Bordeaux, besonders in Bezug auf a) die Frage des Friedens und die Haltung der Partei während des Krieges zu vereinheitlichen; b) die Vorbereitung des neuen Parteiprogramms.

Kurz vor dieser Sitzung des Nationalrats wird eine Konferenz der Parteimitglieder stattfinden. Am 16. Januar war das Aktionskomitee der Mitglieder zusammengesetzt. In dieser Konferenz sind folgende Beschlüsse gefasst worden:

1. Die Parteimitglieder sind an der sozialistischen Anter-Interessenkonferenz nur teilzunehmen, wenn die sozialistische Partei und die offizielle italienische Partei sich auf ihr vertreten lassen.
2. Die Parteimitglieder sind am 16. Februar zu einer Aktionskonferenz zusammenzutreten. Diese Konferenz wird in Anbetracht dessen, daß am Tage danach der Nationalrat tagt, in Paris stattfinden.

Sodann wurde noch folgende Tagesordnung beschlossen:

Angefaßt der Vertretung der Genossen Lioldi, die mehreren Beschäftigten sozialistischer und gewerkschaftlicher Kampfer und Widerkämpfer folgten.

bedürft durch das hartnäckige Schmeicheln der sozialistischen Parlamentarier und der Zentralorgane der Partei.
fordert das Komitee für die Vertretung des internationalen Sozialismus die Parteimitglieder in Paris, sowohl im Nationalrat wie in der Partei eine sofortige Aktion zu unternehmen, um eine Parteibewegung zu entfachen, die dahin geht, die Regierungsentwürfen zu erschüttern, die Vertretung der Genossen im Gelände zu erzwingen und die Meinungsfreiheit zu garantieren.

Die Genossen Lioldi, deren Freilassung die sozialistische Arbeit forderte, bekämpften ebenfalls wie das Komitee Wang und de Viton, der Gewerkschaft der Arbeiter an. Gegen diese Organisation richtet sich die Heißhysterie der Regierung besonders heftig, weil sie eine energische Freiheitspolitik bestrafen. Die fransösischen Arbeiter werden sich natürlich auch durch Maßnahmen nicht davon abhalten lassen, das zu tun, was sie als Pflicht anerkennen, denn fransösischen Volk und besonders dem fransösischen Proletariat erlaubt.

Mannheim marschiert!

Erstmalig kommt aus dem bairischen „Münsterländchen“ die U. S. P. mit im Reichstagsabgeordneten Mannheimer-Beim-Schweigen als erste tausend Mitglieder erreicht. Damit tritt unsere Parteiorganisation im Reichstagsabgeordneten Mannheimer-Beim-Schweigen als erste tausend Mitglieder erreicht. Damit tritt unsere Parteiorganisation im Reichstagsabgeordneten Mannheimer-Beim-Schweigen als erste tausend Mitglieder erreicht. Damit tritt unsere Parteiorganisation im Reichstagsabgeordneten Mannheimer-Beim-Schweigen als erste tausend Mitglieder erreicht.

Trozkij.

Von Paul Bifferer.

In der Wiener Neuen Drucker, dieser fransösisch geschilderten Halbmonatsschrift, die voll Verändertes geschildert das wichtige Verhältnis zwischen den Nationalen, aber nicht die wichtige Beziehung der ihnen unterworfenen. Was mitten durch die hergebrachte Bahn weichen. Es ist kein Zufall, daß die beiden Namen nur angenommen sind, nicht irgendeiner Namen, die in Register eingetragen werden, wenn man zur Welt kommt, wenn man ein Weib ist, und wenn man ein Weib ist, sind in jeder Hinsicht. Die eine fremde ist, die selber ankommt ist und die ihren eigenen Weg noch nicht kennt.

Von Lenin wissen wir, daß er mit seinem wirklichen Namen Wladimir Iliitsch besitz; er soll aus einem alttürkischen abgesehen. Der Name Trozkij liegt zur Zeit der ersten Veröffentlichung. Das kam Trozkij an der Spitze der Petersburger Arbeiterdeputierten. Sein Moskauer Aufenthalt wurde er verhaftet. Seine lebenswichtige Rede wegen des Parismus verurteilte hinter Geheimnismauern, es kam der lange schweigende Weg nach Sibirien. Winter im Gefängnis, gefangen in der Wüste. Er wird in die Welt hinaus, aber freundliche Aufnahme zu finden.

In der Arbeiterklasse hat er gewonnen, in der demokratischen Arbeiterklasse. Seine Wohnung war bescheiden, aber mit allem Ansehen ausgestattet. Wenn man sie betrach, so würde man, daß es ein großer Bombardement aus große Gefahr.

Berliner lassen die Arbeiter Mannheim übersehen. Wie aus der Erklärung Trozkij, sein getragener Adjutant (Gast) im Parlament London, daß der Reichstagsabgeordnete C. Wolf das Vertrauen der Arbeiter im vollen Umfang besitze. Die Arbeiter lassen sich nicht länger täuschen, sondern sich um das Banner der U. S. P. und Mannheim — dem industriellen Herzen Badens — werden mehr und mehr andere Kreise folgen.

Gewerkschaftliches.

Forderungen der Bergarbeiter.

Am ungenauet, die Bergarbeiter und die Arbeiter führenden Bindungen, haben die Vorstände der Bergarbeiterorganisationen den Arbeitgebern folgenden Forderungen, die sie am 20. 10. 1918 zu stellen zu fordern. Der Lohn für Quarz und Leiharbeiter soll ausschließlich Kinderarbeit und anderer Leiharbeiter 13.50 Mark für die Schicht betragen; erkrankte männliche Schichtarbeiter über und unter Tage sollen 150 Mk. wöchentliche Arbeiter 1 Mk. Jugendliche 0.75 Mk. Lohnhöhung erhalten; das Kinderarbeit soll verpöndelt werden. Am Falle der Währungsplattung wird die Anrufung der Schlichtungsausschüsse empfohlen; weitere Schritte dürfen nur mit Einverständnis der Organisationsleitungen unternommen werden. Auch erzwungene Arbeitsschichten über vier Stunden sind abzulehnen, wobei die Bergarbeiter unmittelbar arbeiten. Soweit überhaupt noch Schichtarbeit und Wäbde vorhanden sei, würden keine Kontingente dafür verlangt.

An einer weiteren Einlage aus dem Reichsbrotministerium wird erlucht, für Feilschereien, die durch Bergbau, Kohlen und Erdölministerien entstehen, den Bergarbeitern eine entsprechende Vergütung zu gewähren.

Emil Höblin 2. Der Vorsitzende des Verbandes der Deutschen Baudrucker Emil Höblin, ist am 1. Februar d. J. mit 60 Jahren gestorben. Seit September 1888 an die Spitze des Verbandes der Baudrucker getreten, war er in den Jahren 1891/92 Führer des allgemeinen deutschen Baudruckervereins, wobei er sich in erster Linie um die wesentlichen Fortschritt der Arbeiterschaft für die deutsche Baudruckerberufung bemühte. 1896 trat er mit voller Energie für den Tarifemittelschicksal ein, wobei er besondere Strauß immer und außerhalb seiner Organisationsansprüche hatte. Höblin war ein einflussreicher Vertreter der gewerkschaftlichen Neutralität.

Soziales.

Gemeinliche Arbeitsschweife.

Die in Preußen vorhandenen kommunalen oder kommunalarbeitlichen Unternehmungen betreffen allgemeine Arbeitsschweife werden in einer lehrerlich veröffentlicht, die als Beilage des Ministerialblattes der Handels- und Gewerbeverwaltung erscheint. Hiernach wären zu Beginn des Jahres 1917 in Preußen 490 kommunale und 149 private, aber mit kommunalarbeitlichen Unternehmungen betriebene. Für das große Preußen sind das recht wenig, wenn man noch dazu bedenkt, daß vereinigt in einer Stadt mehrere solcher Anstalten vorhanden sind. Von den kommunalen Arbeitsschweife sind 100 unter „Höflichkeit und 181 unter „Bureaucratie“ Verwaltung. Das heißt, daß die kommunalen Unternehmungen der Verwaltung der Arbeitsvermittlung noch viel zu tun. In der weitest größten Zahl der Fälle ist die Stellenvermittlung vollkommener ungenügend; nur vereinzelt werden von Arbeitgebern allgemeine oder nur für bestimmte Gruppen von Arbeitern (wie Allmeyer oder Dienstoffräger) gewisse Gewinne erhoben. Von 149 unter „Bureaucratie“ Verwaltung, die als folgendes Zahlenverhältnis in sich enthält: 80 unter „Remuneration der Arbeitsvermittlung noch viel zu tun. In der weitest größten Zahl der Fälle ist die Stellenvermittlung vollkommener ungenügend; nur vereinzelt werden von Arbeitgebern allgemeine oder nur für bestimmte Gruppen von Arbeitern (wie Allmeyer oder Dienstoffräger) gewisse Gewinne erhoben.

1.893.926. Nichts bemerkt, bis 1.001.026 Stellen. Im Jahr 1918 war die gesamte Anzahl der Arbeiter nach wie vor umfangreicher. Man sieht, daß auf dem Gebiete des Arbeitsnachweises noch viel zu verbessern ist.

Briefkasten der Redaktion.

N. S. Schwin. Freundl. Dank. Wir bemühen uns, die Sache durchzuführen zu können.
J. G. Wenn der Chemann stirbt und die Ehe wieder, ist, verbleibt der gesamte Haushalt (Widow usw.) der Hinterbliebenen. Die Mutter der Verstorbenen kann also von dem Hausvermögen nichts fordern.

M. S. in N. Der Annette-Erhalt hat auf solche vom Amtsgericht abhängigen Strafen keinen Einfluß. Sie bekommen Ihre 30 Mk. für das Ostropten nicht zurück, die andere muß die Strafe noch bezahlen.

N. S. 101. Eine Bestimmungen, das Arbeiterfrauen in Bezug auf Strafverfahren von Ausländern, wenn man ihnen einen und einen Strafen erlassen werden, besteht nicht. Die Arbeiterfrauen unterstützen hier denselben Vorschriften wie alle anderen Frauen.

S. S. Ueno-Werte. Der Hauswirt kann nicht am 1. Januar 1918 verlangen, daß Sie vom gleichen Tage an mehr Miete zahlen. Ihre bisherige Zahlung hat auch nicht die Wirkung einer Bindung; wollte der Hauswirt eine solche vornehmen, hätte er sie ausdrücklich vornehmen müssen. Will der Vermieter von einem anderen Zeitpunkt eine Erhöhung des Mietzinses verlangen, müßte er das von neuem erklären.

Todes. Die Adresse für die Neueinführung ist: Brinnelant, der Bergdamm, Potsdam, Neuer Garten. — Für die Mitarbeiter werden Anlagen nicht gemacht.
Gef. G. u. 2. Kamp. Auch bei Kriegsstrafverfahren wird an die Betroffenen die Familienunterstützung nur gewährt, wenn die Bedürftigkeit vorliegt. Bei Kriegsstrafverfahren wird aber die Prüfung der Armut immer vernünftigerweise vorgenommen.

Deutscher Heeresbericht.

Größe Hauptquartier, 5. Februar 1918. (W. T. S.)

Deutscher Kriegsschauplatz.
Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz.

Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz.

Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz.

Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz.

Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz.

Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz.

Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz.

Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz.

Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz.

Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz.

Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz.

Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz.

Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz.

Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz.

Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz.

Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz.

Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz. Deutscher Kriegsschauplatz.

Das verurteilte System.

Vom Straßbinger gegen 'Hochpreishandel' Stille.
Vor dem Landgericht in Bonn hatte sich der Geschäftsführer der Franzfurter Kriegswägen...

In dieser ungeheuren Lage mußte die Kriegswägenherstellung...
Dieses Vergehen ist kein Verbrechen, es ist eine Verurteilung...

Die Franzfurter Kriegswägenherstellung...
In der Verhandlung wurde unter Zugrundelegung festgestellt...

Das Verbrechen ist kein Verbrechen...
Die Richter konnten doch nicht gut sagen: Die Verhandlung...

Ob diese Rechtsauffassung richtig ist...
Der Sommer Gericht verurteilte übrigens vor einigen Tagen...

Der Sonnenwirt.
Roman von Hermann Ruß.
'Ich weiß ja wohl', sagte sie...

'Ich weiß ja wohl', sagte sie...
'Was ist das?' fragte er...

'Was ist das?' fragte er...
'Was ist das?' fragte er...

'Was ist das?' fragte er...
'Was ist das?' fragte er...

'Was ist das?' fragte er...
'Was ist das?' fragte er...

Uns tägliche Brot.

Wie die hohen Preise zustande kommen.
Eine Frau in Siegen hatte ein Rinderkälberchen zum Preise von 1500 M. erhalten...

Großzügiger Lebensmittel-Schleichhandel in Ost- und Westpreußen.

Ueber einen am Dienstag voriger Woche ermittelten Fall des Schleichhandels berichtet der 'Volksbote'...
In M. A. L. e. h. e. m. (Ostpr.) fiel es dem Ortskondamner auf...

Man könnte bitter werden!
In der Heberditz'schen Anhaltischen Bureau-Fabrikation...
Diese lottloseckelbedingte Einwohner hatten in der Landgemeinde...

Zur Frage der Kriegswochenhilfe.
hat, dem S. E. zufolge, das Reichswehrministerium eine besondere...

Ob unter den Richtern wohl ein einziger gewesen sein mag...
Das Urteil ist unbillig. Der Landwirt hat nicht gefehlt...

Halle und Saalkreis.
Die Entlassung der Dienstpflichtigen.
Nach der Bekräftigung besteht der Landwehrmann aus allen...

Zur Frage der Kriegswochenhilfe.
hat, dem S. E. zufolge, das Reichswehrministerium eine besondere...
man weiß nicht, daß es ein wahres Wort gesprochen hat...

assurierten. Was hat's ich ihm nicht trauen sollen?
Mir ist im Schlaf nicht einfallen, daß er mir vor früher...

'Was ist das?' fragte er...
'Was ist das?' fragte er...

Vertical text on the left margin, likely from an adjacent page or a scanning artifact.

